

Saale-Holzland-Kreis verschärft Schutzmaßnahmen

Anzahl neuer Corona-Infektionen: Inzidenzwert zum Wochenanfang bei 100

Eisenberg. Angesichts der Tatsache, dass der Inzidenzwert im Saale-Holzland-Kreis mit Stand 26.10.2020, 0:00 Uhr, bei 100,06 liegt, hat der Covid-19-Koordinierungsstab im Landratsamt entschieden, die Schutzmaßnahmen zu verstärken. Die Teilnehmerzahl an privaten und Familienfeiern in geschlossenen Räumen wird auf maximal 10 Personen aus höchstens zwei Haushalten beschränkt.

„Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass Familienfeiern zuletzt häufig der Ausgangspunkt von Infektionsketten im Landkreis und auch außerhalb der Region gewesen sind“, erklärt Stabsleiter Frank Pucklitsch. Bei Feiern im Freien bleibt es bei maximal 25 Teilnehmern. „Es ist von Vorteil, dass Jena in seiner Allgemeinverfügung die gleichen Zahlen festgelegt hat, dass also in diesem wichtigen Punkt einheitliche Regelungen in der Region gelten.“

Die Änderung der Allgemeinverfügung soll voraussichtlich am 28. Oktober veröffentlicht werden und am 29. Oktober in Kraft treten; die Geltungsdauer bleibt wie gehabt bis zum 8. November. „Wir müssen beobachten, wie die Regelungen bis dahin wirken, dann entscheiden wir rechtzeitig über das weitere Vorgehen“, so Stabsleiter Pucklitsch.

In Abstimmung mit dem Land werden außerdem neuerliche Einschränkungen für Schulen, Kitas und Sportveranstaltungen geprüft.

Die Zahlen im Saale-Holzland-Kreis sind zuletzt stark gestiegen, nachdem innerhalb von 72 Stunden 39 neue Corona-Fälle gemeldet wurden. „Das Team des Gesundheitsamtes verfolgt weiterhin alle Kontaktpersonen von Infizierten“, erklärt Landrat Andreas Heller und dankt allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die „in den vergangenen Tagen und Wochen geleistete Schwerstarbeit.“ Inzwischen hat die Bundeswehr zugesagt, das Gesundheitsamt des SHK zu unterstützen, mit einem mobilen Abstrichteam im Landkreis sowie mit einem Team für die Kontaktpersonen-Nachverfolgung. „Dafür sind wir sehr dankbar“, so der Landrat.

Er appelliert eindringlich an das Verantwortungsbewusstsein und die Solidarität der Saale-Holzländer: „Wir hatten nach dem Sommer lange Zeit sehr niedrige Corona-Fallzahlen, das hat viele von uns in falscher Sicherheit gewiegt und offenbar zu Sorglosigkeit verführt. Das rächt sich jetzt, wie vor allem die zahlreichen Infektionen infolge von Familienfeiern zeigen. Der Inzidenzwert von 100 ist ein Signal: Wir müssen das Virus wieder ernst nehmen. Ich bitte Sie und fordere jeden Einzelnen auf: Halten Sie sich an die Schutzmaßnahmen, auch wenn Sie wieder Einschränkungen bedeuten.“ Gleichwohl gilt: Die verfügbaren Schutzmaßnahmen werden auch weiterhin kontrolliert, im gesamten Landkreis, auch an Wochenenden.